

Schwierige Diagnosen in der Skelettradiologie

Jürgen Freyschmidt



Thieme

Schwierige Diagnosen in der Skelettradiologie

Jürgen Freyschmidt

1. Auflage 2013

400 Seiten, 1444 Abb., geb., EUR [D]199,99

ISBN 9783131674210

In dem Buch „Schwierige Diagnosen in der Skelettradiologie“ werden komplexe radiologische Befunde anhand von ausgesuchten Fällen aufgearbeitet. Hierbei ist es dem Autor ein Anliegen, durch die Kombination von klinischen Angaben und den vorliegenden Bildern

eine Diagnose zu stellen. Als ein ausgewiesener Experte in der Interpretation skelettradiologischer Veränderungen hat sich der Autor bereits in einer Vielzahl von radiologischen Standardwerken um die Vermittlung dieses Wissens verdient gemacht.

In dem vorliegenden Werk wählt der Autor hierbei den didaktischen Weg über Fallbeschreibungen. Zunächst wird der Leser mit allgemeingültigen Überlegungen an das Thema der Skelettradiologie herangeführt. Anschließend enthält das Buch 158 einzelne Fälle. Die Gliederung erfolgt anhand von topographischen Fallzuordnung vom Schädel beginnend bis zur unteren Extremität. Jeder Fall wird mit einer kurzen Fallbeschreibung erläutert, anschließend werden die radiologischen Be-

funde erläutert und schließlich hieraus eine Synopse zur definitiven radiologischen Diagnosestellung entwickelt.

Die Erläuterung der Befunde und Herleitung der Diagnose ist klar strukturiert. Die Bildauswahl zu den einzelnen Fällen ist eindrucklich und repräsentativ. In der Herleitung der Diagnose werden auch Differentialdiagnosen angesprochen und zu dem vorliegenden Fall abgegrenzt. Zum Teil werden diese nochmals mit explizitem Bildmaterial erläutert.

So eignet sich das Buch hervorragend, um radiologisches Arbeiten und Wissen zu schulen und schwierige Fälle in der Skelettradiologie zu lösen. Mit Hilfe der Stichwortsuche kann jedoch auch gezielt nach einzelnen Erkrankungen gesucht werden, um die entsprechenden radiologischen Fallkonstellationen nachzuschlagen.

Das Buch „Schwierige Diagnosen in der Skelettradiologie“ ist auf den ersten Blick etwas gewohnheitsbedürftig, sobald der Leser jedoch begonnen hat, die Fälle zu lösen wird er es kaum aus der Hand legen wollen.

Dieses Werk ist für alle Kollegen, die sich vermehrt mit der Skelettradiologie beschäftigen, uneingeschränkt zu empfehlen.

Martin Weißling